NACHRICHTEN AG

05. Juni 2025

Eintracht Frankfurt wegen 14-Jährigen in Testspielen mit Geldstrafe bestraft

Eintracht Frankfurt wurde vom DFB mit einer Geldstrafe von 20.000 Euro belegt, nachdem ein 14-Jähriger in Testspielen eingesetzt wurde.

Frankfurt am Main, Deutschland - Eintracht Frankfurt wurde vom DFB-Sportgericht mit einer Geldstrafe von 20.000 Euro belegt. Der Grund für diese Sanktion liegt im regelwidrigen Einsatz des 14-jährigen Niko Ilicevic in zwei Testspielen. Diese Spiele fanden gegen die Mannschaften FSV Geislitz (Endstand 14:0) und SC Weimar (Endstand 7:1) statt, in denen Ilicevic jeweils ein Tor erzielte. Die Frankfurter haben die Strafe akzeptiert, und das Urteil ist mittlerweile rechtskräftig, wie die FAZ berichtet.

Sport-Vorstand Markus Krösche erklärte, dass die Entscheidung zur Einsetzung Ilicevics aufgrund seiner ›außergewöhnlichen fußballerischen Entwicklung‹ erfolgt sei. Er betonte allerdings

auch, dass die Regelungen für Testspiele nicht ausreichend beachtet wurden. ȣWir waren uns nicht bewusst, dass diese Regelung auch für Testspiele gilt, so Krösche. Er übernahm die Verantwortung für den Fehler und wies darauf hin, dass es zwar Ausnahmen für die Regelungen gibt, diese jedoch nicht auf 14-Jährige zutreffen.

Konsequenzen und Rahmenbedingungen

Der Vorfall kommt zu einem ungünstigen Zeitpunkt, da Eintracht Frankfurt auf die Förderung junger Talente setzt, um in der Bundesliga konkurrenzfähig zu bleiben. Wie auf Sportrechtblog ausgeführt, sind minderjährige Spieler im Fußball rechtlich gesehen nur beschränkt geschäftsfähig, was insbesondere bei der Unterzeichnung von Förderverträgen beachtet werden muss. Ein solcher Vertrag kann nur mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters wirksam werden.

Niko Ilicevic, der Neffe des ehemaligen Bundesliga-Profis Ivo Ilicevic, spielt in der Regel in der U17 der Frankfurter. Besonders problematisch sind langfristige Bindungen an Trainer und Förderer, die den Jugendlichen eine finanzielle Unterstützung bieten. Für Spieler unter 18 Jahren beträgt die maximale Laufzeit eines Fördervertrages laut FIFA-Reglement drei Jahre, mit der Möglichkeit, um zwei weitere Jahre zu verlängern, entsprechend der DFB-Spielordnung.

Der Fall von Niko Ilicevic ist ein eindringliches Beispiel dafür, wie komplex die Regelungen im Nachwuchsfußball sind. Der DFB und die DFL halten sich an die FIFA-Vorgaben, um die besondere Schutzbedürftigkeit minderjähriger Spieler zu gewährleisten. Dennoch zeigt der Vorfall, dass es für Vereine wie Eintracht Frankfurt von zentraler Bedeutung ist, die bestehenden Bestimmungen stets genau zu kennen und zu beachten, um zukünftige Sanktionen zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Skandal
Ursache	regelwidriger Einsatz eines 14-Jährigen
Ort	Frankfurt am Main, Deutschland
Schaden in ڑ	20000
Quellen	• www.faz.net • www.spiegel.de • sportrechtblog.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net